

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

60. Wichtige Bundesgesetzblätter, März 2014

61. Semestertermine für das Studienjahr 2014/2015

62. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2014/2015

63. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

64. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

65. Doktoratskolleg „Kulturen – Religionen – Identitäten: Spannungsfelder und Wechselwirkungen“; Katholisch-Theologische Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg

66. Jean-Monnet-Wissenschaftspreis für Europarecht 2014

67. Erika Weinzierl Preis 2014

68. Erika Weinzierl-Stipendium für eine Dissertation aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung

60. Wichtige Bundesgesetzblätter, März 2014

BGBl. I Nr. 16/2014
Änderung des Universitätsgesetzes 2002

BGBl. II Nr. 46/2014
Studienfelderverordnung

61. Semestertermine für das Studienjahr 2014/2015

a) Für das **WINTERSEMESTER 2014/2015** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn: Mittwoch, 1. Oktober 2014

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss: Freitag, 30. Jänner 2015

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 7. Juli bis Freitag, 5. September 2014 Nachfrist: Samstag, 6. September bis Sonntag, 30. November 2014

Besondere Zulassungsfrist:

Ende: **5. September 2014**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Freitag, 31. Oktober 2014 (Senatstag)

Montag, 8. Dezember 2014 (Mariä Empfängnis)

Montag, 22. Dezember 2014 bis Dienstag, 6. Jänner 2015 (Weihnachtsferien)

Montag, 2. Februar bis Freitag, 27. Februar 2015 (Semesterferien)

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2015** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, 2. März 2015

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, 26. Juni 2015

Allgemeine Zulassungsfrist:

Mittwoch, 7. Jänner bis Donnerstag, 5. Februar 2015

Nachfrist:

Freitag, 6. Februar bis Donnerstag, **30. April 2015**

Besondere Zulassungsfrist:

Ende: **5. Februar 2015**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 30. März bis Freitag, 10. April 2015 (Osterferien)

Freitag, 1. Mai 2015 (Staatsfeiertag)

Donnerstag, 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt)

Montag, 25. Mai bis Dienstag, 26. Mai 2015 (Pfingsten)

Donnerstag, 4. Juni 2015 (Fronleichnam)

Freitag, 5. Juni 2015 (Senatstag)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2015:

Montag, 29. Juni bis Mittwoch, 30. September 2015

62. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2014/2015

a) Für das **Wintersemester 2014/2015** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, **8. Oktober 2014**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **12. November 2014**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **10. Dezember 2014**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **14. Jänner 2015**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **18. Februar 2015**, 11.15 Uhr

b) Für das **Sommersemester 2015** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, **11. März 2015**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **8. April 2015**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **13. Mai 2015**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **17. Juni 2015**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **1. Juli 2015**, 11.15 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Serviceeinrichtung Studium entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

63. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0036/1-2014

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014

- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Kunstgeschichte sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt der Abteilung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kunstgeschichte; Vorlage eines Exposé der Dissertation zu Malerei und/oder Skulptur der Neuzeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: neben der Dissertation ist ein weiterer Schwerpunkt mit französischer Kunst erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4602 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. April 2014 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0037/1-2014

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Bereich Völkerrecht**, gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 (Reduktion auf 30 WStd. möglich)
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Sekretariatsagenden, Studierendenbetreuung, Lehr- und Prüfungsverwaltung, Mitwirkung bei der Erstellung wissenschaftlicher Manuskripte, Mitwirkung an der Organisation wissenschaftlicher Tagungen, Homepagepflege
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation, sehr gute Englischkenntnisse, MS Office
- Erwünschte Zusatzqualifikation: weitere Fremdsprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Selbständigkeit, freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3650 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. April 2014 (Poststempel)

GZ A 0035/1-2014

Am **Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Sachbearbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 816,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, selbständige Administration zur Unterstützung von Lehr- und Verwaltungsagenden; Betreuung des Fakultätskollegium, der Kommissionen und der Beiräte der Fakultät; Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office), Englischkenntnisse, Kenntnis der universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamorientierung, gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, Genauigkeit, Einsatzbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. April 2014 (Poststempel)

64. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am Fachbereich Zellbiologie ist eine Projektmitarbeiter/innenstelle als **Dissertant / Dissertantin** im Rahmen eines FWF-Projekts für 3 Jahre zu besetzen. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Aufgabenbereich: Mitarbeit am Projekt „Recycling von Nucleotidzuckern“. Mit biochemischen, zell- und molekularbiologischen Methoden soll die Bedeutung des Recycling von Nucleotidzuckern für Pflanzen (Entwicklung, Wachstum, Biomasse, Nematodentoleranz...) untersucht werden.
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie / Molekularbiologie oder gleichwertig
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Methodenkenntnisse der Molekularbiologie / Biochemie sind von Vorteil, aber keine Bedingung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges problemorientiertes Arbeiten im Team,

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43-8044-5551 gegeben.

Bewerbungen per E-Mail an Herrn Prof. Dr. Raimund Tenhaken raimund.tenhaken@sbg.ac.at

Bewerbungsfrist bis 23. April 2014 (Poststempel)

65. Doktoratskolleg „Kulturen – Religionen – Identitäten: Spannungsfelder und Wechselwirkungen“; Katholisch-Theologische Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg wird zum 1. Oktober 2014 ein Doktoratskolleg „Kulturen – Religionen – Identitäten: Spannungsfelder und Wechselwirkungen“ eingerichtet.

Das Doktoratskolleg soll Promotionsprojekte an den vier Fachbereichen der Fakultät ermöglichen (Philosophie, Bibelwissenschaften und Kirchengeschichte, Praktische Theologie, Systematische Theologie). Es ist transdisziplinär ausgerichtet und wird als ein Netzwerkknoten junger exzellenter NachwuchswissenschaftlerInnen in die Forschungsplattform der Fakultät eingebettet (<http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=62515>).

Für den Programmstart zum **1. Oktober 2014** werden **vier Promotionsstipendien** ausgeschrieben:

Das transdisziplinär angelegte Promotionsprogramm richtet sich an Promovierende, deren Dissertationsvorhaben an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris Lodron Universität zum Abschluss gebracht wird.

Dabei steht inhaltlich die Erforschung von Prozessen im Vordergrund, die die Paradigmen „Religion“ – „Identität“ – „Kultur“ innovativ miteinander verbinden.

So können Diskurse in konkreten Kontexten, die sich z.B. aus den Spannungsfeldern „Identität – Alterität“, „Religion – Kultur“, „Religion – Gesellschaft“ etc. speisen, analysiert und einer kritischen Untersuchung zugeführt werden.

Es wird eine geographische / epochale / methodische / theoriebezogene Streuung der Themen angestrebt, wobei – auf der Basis der Doktoratscurricula an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg – Interdisziplinarität gefordert ist.

Das Programm bietet:

- ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.400,00 € (Laufzeit 24 Monate; bei positiver Evaluation des Doktoratskollegs ist eine Verlängerung um 12 Monate möglich);
- die Erstausrüstung (Laptop etc.);
- einen Arbeitsplatz in den Räumen der Fakultät;
- ein strukturiertes Doktoratscurriculum in Verbindung mit individueller Betreuung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg;
- Begleitprogramm (Modul „Theologiegeschichte“; Salzburger Hochschulwochen; Schreibwerkstatt);
- eine jährliche gemeinsame Exkursion mit thematischem Bezug zu den Projekten;
- zusätzliches Gruppenmentoring sowie Unterstützung bei der Selbstorganisation des eigenen Forschungsvorhabens;
- regelmäßige Forschungskolloquien;
- kontinuierliche fachliche Austauschmöglichkeiten sowie Netzwerkarbeit;
- Erwerb und Ausbau von Kompetenzen im Bereich wissenschaftlicher Eigenleistung (z.B. Organisation einer Konferenz, selbständige Lehrveranstaltung oder Workshopleitung);
- Kursprogramm, bei dem besonderer Wert auf Methodenkompetenzen und wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen gelegt werden wird;
- außerfachliche Lehrangebote universitätseigener und ausgewählter externer Anbieter zu Hochschuldidaktik, Forschungs- und Wissenschaftsstrategien, Finanzierungsmöglichkeiten, wissenschaftlicher Antragsstellung und Karriereplanung

Die Kosten für die fachlichen wie außerfachlichen Kurse werden vom Programm getragen.

Bewerbung:

- Ein zur Promotion berechtigender Hochschulabschluss sowie die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zum Doktoratsstudium an der Katholischen Theologischen Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg
 - o Curriculum: „Doktoratsstudium Katholische Theologie“:
http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Fakultaetsbuero_Theologische_Fakultaet/Doktoratsstudium_Katholische_Theologie_2009.pdf
 - o Curriculum: „Doktoratsstudium Philosophie an der Theologischen Fakultät“
http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Fakultaetsbuero_Theologische_Fakultaet/Doktoratsstudium_Philosophie_2008.pdf
- Exposé des geplanten Dissertationsprojektes (Thematischer Aufriss / Darstellung der Relevanz [max. 5 Seiten A4])
- Lebenslauf

- ein Gutachten zu akademischen Leistungen (zweiter Studienabschnitt) eines Hochschullehrers / einer Hochschullehrerin, bei dem / der nachweislich Studienleistungen erbracht wurden
- Kopie des Abschlusszeugnisses

Ein Auswahlgespräch mit den eingeladenen Kandidaten/Kandidatinnen findet am **24. Juni 2014** in Salzburg statt. Diesbezügliche Reisekosten und etwaige Auslagen können leider nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen können in englischer und deutscher Sprache eingereicht werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens zum **31. Mai 2014** unter folgender Anschrift eingehen:

Paris Lodron Universität Salzburg
Katholisch-Theologische Fakultät
-Dekanat-
Universitätsplatz 1
5020 Salzburg
Austria

Eine elektronische Kopie an:

Wissenschaftlicher Leiter:
Univ.-Prof. Dr. Gregor Maria Hoff
gregor.hoff@sbg.ac.at

Moderator:
Dr. Roland Cerny-Werner
roland.cerny-werner@sbg.ac.at

66. Jean-Monnet-Wissenschaftspreis für Europarecht 2014

Der Jean-Monnet-Wissenschaftspreis für Europarecht besteht aus einer Dotierung von € 3.000,- und der Veröffentlichung der Arbeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers in der „Schriftenreihe Europarecht“ des Neuen Wissenschaftlichen Verlags (NWV), einschließlich der gesamten Finanzierung dieser Veröffentlichung.

Dieser Preis wird für Dissertationen vergeben, die sich mit aktuellen Rechtsfragen im Bereich des Europarechts befassen, im Zeitraum 1.1.2013 bis 31.3.2014 an einer österreichischen Universität approbiert wurden und noch nicht von einem Verlag zur Publikation (im Zeitpunkt der Zuerkennung des Preises) angenommen wurden.

Bewerbungen bzw. Vorschläge sind bis **15. Mai 2014** beim Generalsekretariat der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht, z.H. Herrn Generalsekretär ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Fina, per E-Mail an oeger@donau-uni.ac.at einzureichen. Mit der Bewerbung bzw. dem Vorschlag sind die Arbeit, eine kurze Zusammenfassung der Arbeit (maximal 4 Seiten), die Gutachten der Dissertation und der Lebenslauf einzureichen. Bei der Einreichung ist ferner anzugeben, ob die Arbeit bereits von einem Verlag zur Publikation angenommen wurde.

Der detaillierte Ausschreibungstext ist abrufbar unter:
<http://www.donau-uni.ac.at/de/departement/euro/recht/oeger/01620/index.php>

67. Erika Weinzierl Preis 2014

Der Erika Weinzierl Preis für Abschlussarbeiten aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Salzburg wird heuer bereits zum 7. Mal vergeben. Der Erika Weinzierl Preis wird vom Frauenbüro Stadt Salzburg und von der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung des Landes Salzburg gestiftet und ist ab heuer mit EUR 2000 dotiert.

Eingereicht werden können Masterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, die seit 1. Juni 2012 an der Universität Salzburg approbiert bzw. angemeldet wurden und sich innovativ mit der Variable Geschlecht in allen Bereichen menschlichen Handelns und Wirkens wie beispielsweise Kultur, Gesellschaft, Technik, Wissenschaft und Politik auseinandersetzen. Dabei können Mechanismen und Strategien thematisiert werden, wie diese Systeme anhand von Geschlecht strukturiert werden. Andere Variablen der Ungleichheit wie Alter, Religion, ethnische Zugehörigkeit und sexuelle Ausrichtung können ebenfalls mitbehandelt werden. Im Sinne des Nebeneinander-Bestehens unterschiedlicher theoretischer Konzepte können aber auch Arbeiten, die sich der Frauenforschung verpflichtet fühlen, eingereicht werden. Der Preis soll auch dazu dienen, Wissen aus diesen Bereichen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Ausgewählt werden die Preisträger/inn/en von einer Jury, die sich aus Gender Expert/inn/en der Universität Salzburg und je einer Vertretung der Stiftungsstellen zusammensetzt.

Arbeiten sind digital und in zweifacher Ausführung mit einem Lebenslauf und genauer Anschrift der Bewerberin bzw. des Bewerbers, sowie einem Gutachten der Betreuerin bzw. des Betreuers bis **31. Mai 2014** an folgender Stelle einzureichen:

gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung
Büro des Rektorats der Universität Salzburg
Kaigasse 17
5020 Salzburg

Weitere Informationen unter www.uni-salzburg.at/gendup
Telefonische Auskünfte. Mag.^a Ingrid Schmutzhart 0662 8044-2520

68. Erika Weinzierl-Stipendium für eine Dissertation aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung

Vergeben wird ein Halbjahresstipendium für eine Gender-Forschungsarbeit an der Universität Salzburg. Dieses Stipendium soll die Empfängerin bzw. den Empfänger über den Zeitraum eines halben Jahres bei der Abfassung der wissenschaftlichen Arbeit finanziell unterstützen. Als eine Maßnahme im Frauenförderplan der Universität Salzburg (IV. Teil der geltenden Satzung, § 75 (1) 6) verankert, sollen damit Studierende zur Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung motiviert werden und so zum Ziel der Gleichstellung der Geschlechter einen wichtigen Beitrag liefern.

Das Stipendium wird von der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg gestiftet.

Zielgruppe

Zur Bewerbung eingeladen sind Frauen, Männer und transidente Personen, die ihr Master- bzw. Diplomstudium abgeschlossen haben, an der Paris Lodron Universität Salzburg zugelassen sind und ihre wissenschaftliche Arbeit angemeldet haben.

Das Förderungsprogramm ist offen für Bewerbungen aus allen Bereichen der Genderforschung. Forschungsvorhaben im Rahmen der Verfassung der wissenschaftlichen Arbeit können sowohl an Universitäten im In- als auch im Ausland durchgeführt werden.

Einzureichende Unterlagen (digital und in zweifacher Ausfertigung):

- Formloser Antrag mit Lebenslauf
- Kopie des Master- bzw. Diplomarbeitszeugnis
- Thema der wissenschaftlichen Arbeit, Abstract und Gliederung zum Forschungsvorhaben (Exposé 4 DIN A4 Seiten mit Angaben über Fragestellung, theoretische Einbettung, methodische Ansätze, Arbeitsschritte und Zeitplan, Auswahlbibliographie)
- Angabe des wissenschaftlichen Faches
- Bestätigung der Meldung der Dissertation und der Fortsetzung des Studiums
- Zusage der Betreuung der Arbeit sowie Stellungnahme durch die Betreuerin/den Betreuer

Das Erika Weinzierl-Stipendium wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. Anträge können innerhalb der Ausschreibungsfrist von **15. März bis 31. Mai 2014** (Ende der Einreichfrist, es gilt das Datum des Poststempels) gestellt werden. Anträge sind im gendup, Kaigasse 17, A 5020 Salzburg, einzubringen. Die Zuerkennung erfolgt bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt, nähere Auskünfte und Bewerbungsformular:

Mag.^a Ingrid Schmutzhart, gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung
der Universität Salzburg, Kaigasse 17, 5020 Salzburg, Tel. +43(0)662-8044-2520

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. April 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 11. April 2014

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1